



*Cistus ladaniferus.*  
*Ladantragende Cistrose.*  
*Idclanum* \_\_\_\_\_



## CISTUS LADANIFERUS.

## Ladanum - Cistenrose.

Span. Jara, Xara. Franz. Ciste d'Espagne à feuilles de saule. Engl. Common gum Cistus. Auch diese Gattung schwingt aus ihren Blättern ein Summi Ladanum; doch nicht in so großer Menge und auch nicht von der Güte, wie die vorige. Sie wächst in Portugall und Spanien auf trocknen Anhöhen ebenfalls baumartig, und erreicht oft Mannshöhe. Die gestielten Blätter sind Lanzettförmig, oben glatt und dunkelgrün, unten von feinen Härchen weißlich; die Nebenblätter fehlen; die Blattstiele sind am Grunde scheidenförmig zusammengewachsen, und umgeben so die Zweige. Diese und die Blätter sind im Sommer mit einem glänzenden Saft überzogen, den man schon von Ferne erblickt. Der Geruch des Strauches soll sich weit umher verbreiten. Seine Blüthen erscheinen im July, und dauern 6 Wochen. Sie bilden unter sich einen Schirm, und sind am Grunde der Kronenblätter gemeinlich dunkelpurpurroth, übrigens weiß.

Man sehe die 416. b. Tafel.

## CLAVARIA.

## Keulenschwamm.

Kennzeichen der Gattung: Dieses ist ein keulensförmiger oder ästiger Schwamm der seinen Saamen auf der Oberfläche trägt. Nach Linnée gehört er in die 24. Klasse Cryptogamia und in die 4. Ordnung. Schwämme Fungi, die hieher gehörigen sind:

## CLAVARIA CORALLOIDES.

## Korallen-Keulenschwamm.

Dieses ist ein essbarer Schwamm mit gedrängstehenden, unähnlichen vielmalgetheilten Ästen, wovon es folgende Abänderungen gibt:

Wieß V. Band.



Gelber Geißbart, (*Barba caprina flava*). Schaff. Schwämm. t. 165.

Röther Geißbart, (*Barba caprina rubra*). Schaff. Schwämm. t. 177.

Man sehe die 417. Tafel.

## CLAVARIA FASTIGIATA.

### Der Buschigte Keulenschwamm.

**Bocksbart, Geißbart, und auch Hirschhörnchen** genannt. Er ist vielfach buschigt zertheilt, und verbreitet sich oben in viele spizige, gleichhohe Aeste, welche gedrängt stehen, und an den Enden stumpf sind. Im Sommer und Herbst wächst er in Nadelwäldern sehr häufig auf der Erde; er sieht meist blaßgelb, oft aber auch weiß aus, bisweilen hat er purpurfarbene Spitzen, auch ist er zuweilen ganz purpurfärbig, und hat auch noch andere Farben. Die gelben und röthlichten werden gegessen und von Vielen den Morcheln vorgezogen; manche Spielarten davon sind aber giftig und erregen Erbrechen.

Man sehe die 418. Tafel.

## CLEMATIS.

### Waldrebe.

**Kennzeichen der Gattung:** Die Blume hat einen Kelch, vier oder fünf Kronblätter; viele im Boden eingefügte Staubfäden, und viele Griffel. Mehrere Saamen stehen auf einem mehr oder weniger behaarten Fruchtknoten; ein jeder Saame liegt in einem besondern geschlossenen geschwänzten Behälter.

Nach Linné's System gehört sie in die 13. Klasse Polyandria und 6. Ordnung Polygynia. Es gibt deren 27 Gattungen, die hieher gehörige heißt;